

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 45/2019 ~
MOBILFUNKTECHNOLOGIE



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Weltweit warnen Ärzte und Wissenschaftler vor der neuen Mobilfunktechnologie 5G. Insbesondere wächst auch immer mehr Widerstand in der Bevölkerung. So entstehen fortlaufend neue Bürgerbewegungen, die sich den Stopp von 5G zum Ziel gesetzt haben. Trotz alledem treibt die Industrie und Politik mithilfe der Pro-5G-Berichterstattung der Systemmedien den Ausbau der neuen Mobilfunkgeneration tatkräftig voran. Weil seitens der Massenmedien keine unabhängige und kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Mobilfunk zu erwarten ist, widmet sich diese Ausgabe kritischen Stimmen und Zeugenaussagen. Beispielsweise folgender Appell von Prof. Dr. Dr. habil. Klaus Buchner, Physiker und EU-Abgeordneter:

„Nur die Wenigsten wissen, dass diese Strahlen krank machen. Dabei warnen tausende wissenschaftliche Studien, dazu das Bundesamt für Strahlenschutz und der Europarat, vor Elektromog. Der Handyproduzent Apple und die Telekom warnen sogar vor ihren eigenen Produkten.“ [1]

Die Redaktion (db.)

Zeugenberichte: Erste 5G-Schäden in Genf

büd. Aufgrund der gesundheitlichen Bedenken der Bevölkerung haben die Kantone Genf, Waadt und Jura im April dieses Jahres ein Moratorium, d.h. einen gesetzlich angeordneten Aufschub zur Errichtung von 5G-Antennen, beschlossen. Mit der Begründung „Die Kantone seien nicht befugt, einen solchen Bau-stopp zu verhängen“, hob das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) diese Moratorien kurzerhand und eigenmächtig wieder auf. Gemäß BAKOM sei eine gesundheitliche Gefährdung

durch die Strahlenbelastung derzeit wissenschaftlich nicht nachgewiesen. Doch aus Genf gibt es erste Zeugenberichte geschädigter 5G-Bürger. Seitdem 5G-Antennen in der Nähe ihres Zuhauses mitten in Genf installiert wurden, leiden Bewohner des gleichen Quartiers unter verschiedenen gesundheitlichen Problemen. Sie alle haben gemeinsam, dass sie an Schlaflosigkeit, Tinnitus* und Kopfschmerzen leiden und eine Menge unbeantworteter Fragen haben. So z.B. Johan Peruchoud, der klagte: „Und vor

allem fühlte ich mich zu Hause – wie soll ich sagen – wie in einer Mikrowelle. Im Haus fühlte ich mich unwohl, als wäre ich von Geistern umgeben.“ Wer wird den Schrei dieser 5G-Geschädigten erhören? Der Bund wohl eher nicht, solange er noch Mehrheitsaktionär bei Swisscom** ist! [2] *störende Ohrgeräusche **führendes Schweizer Telekommunikationsunternehmen

„Wir fühlen uns wie Versuchskaninchen.“

Bewohner in der Nähe von 5G-Antennen in Genf

Zeugenbericht: WLAN – den schleichenden Tod zu Gast!

db. Ivo Sasek, Gründer von Kla.TV, veröffentlichte am 9.5.2019 einen Zeugenbericht, in welchem er vor der unsichtbaren Gefahr der WLAN-Strahlung warnt. Seine Erfahrungen als Mikrowellen-Geschädigter umschreibt er wie folgt: „Es verhält sich daher gleich wie bei der Diagnose ‚Krebs‘ ... solange diese nicht über dem eigenen Leben erschallt, kann man ganz gut mit ihr leben ... Ist die tödliche

Diagnose erst einmal erschallt, ist es bereits zu spät – das Leben wird von Stunde an nicht mehr dasselbe sein. Bei der Mikrowellen-Hypersensibilität ebenso ...“ Sein Appell:

„Ich warne daher als direkt Betroffener und Augenzeuge der Wahrheit alle Welt: Erkennt die verheimlichte Gefahr von WLAN-Geräten. Wer so ein Ding in seinem Haus hat, hat den schleichenden Tod bei sich

zu Gast. Wenn die Menschheit nicht schnellstens und vollständig vor jeder Mikrowellen-Mobilfunk-Technik geschützt wird, bedeutet dies den schleichenden Untergang aller betroffenen Zivilisationen. Die alten Römer vernichteten sich einst selber, weil sie jahrelang aus ihren Blei-Bechern getrunken hatten. Auch jener Tod schlich sich unmerklich langsam und völlig unsichtbar an.“ [3]

Rückgang der Spermienqualität durch Elektromog

djo. Wie das Schweizer Radio und Fernsehen SRF am 22.5.2019 berichtete, verschlechterte sich die Spermienqualität in den Industrieländern bemerkbar. Eine Langzeitstudie der Universität Genf zeige bei 2.500 untersuchten jungen Schweizern, dass bei drei von fünf Männern zwischen 18 und 22 Jahren mindes-

tens ein überprüfter Kennwert der Spermien unterhalb dessen liege, was die Weltgesundheitsorganisation WHO als Grenzwert für eine gute männliche Zeugungsfähigkeit festgelegt habe. Die Ursachen für das Absinken der Fruchtbarkeit seien unklar und die Wissenschaft habe keine Ahnung, wie dieser Rückgang zu

erklären sei. Dies obwohl Studienergebnisse bezüglich Elektromog bereits seit Jahrzehnten vor genau diesem Szenario warnen. Alleine in der WHO-Referenzdatenbank (www.emf-portal.de) gibt es zirka 60 Studien, die auf Hauptschädigungen der männlichen Zeugungsfähigkeit durch Mobilfunk hinweisen. [4]

„ ... Aus gutem Grund warnt die Industrie in Gebrauchsanweisungen, die Endgeräte nicht körpernah, sondern in einer bestimmten Entfernung vom Körper zu tragen.“

Dr. med Joachim Mutter und Peter Hensingler

im Fachartikel Rückgang der Spermienqualität: Umweltmedizinische Ursachen

Quellen: [1] <https://stoppt-5g.jetzt> **[2]** www.kla.tv/15011 | www.bakom.admin.ch/bakom/de/home/frequenzen-antennen/vergabe-der-mobilfunkfrequenzen/mobilfunkfrequenzen-5g-vergeben.html | www.netzwoche.ch/news/2019-05-06/bund-verbietet-den-kantonen-die-5g-verbote | www.illustre.ch/magazine/5g-sentons-cobayes?utm_source=facebook&fbclid=IwAR1kXKK1yWBDKoaZRVOQB7gRvC8o-1a3GyVbQHJPYPkAzp173iKYtaiA6Q **[3]** www.kla.tv/14263 **[4]** www.kla.tv/14626 | <https://derstandard.at/2000061771700/Spermien-Zahl-bei-europaeischen-Maennern-um-die-Haelfte-gesunken> | www.srf.ch/news/schweiz/studie-zur-fruchtbarkeit-besorgnis-wegen-schlechter-spermienqualitaet | www.emfdata.org/de/dokumentationen/detail&id=250

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an **SuG@infopool.info**

Altbewährt:

Geburtenkontrolle durch Mikrowellenstrahlen

djo. Studien und Berichte zeigen auf, dass man sich schon lange vor dem Mobilfunkzeitalter der Auswirkung von Mikrowellen auf die Spermienqualität bewusst war. Beispielsweise zeigten sich Fruchtbarkeitsstörungen durch Mikrowellen und Röntgenstrahlen bei Soldaten, die beruflich der Radar- und Hochfrequenzstrahlung ausgesetzt waren. Auch bei deren Nachkommen konnten Schäden durch Veränderungen des Erbgutes nachgewiesen werden. Die Professorin Dr. Huai Chiang von der Zhejiang Universität in China bezeugt: „Früher hat man in China durch die Be-

strahlung der Hoden mit Mikrowellen zur Abtötung der Spermien Geburtenkontrolle betrieben, bis wir darauf gekommen sind, dass man mit dieser Technologie auch telefonieren kann. Die Männer haben sich dann über Potenzstörungen beklagt.“ Es drängt sich somit die Frage auf, warum Mobilfunkstrahlen als Hauptursache für die Reduzierung der Fruchtbarkeit seitens Wissenschaft und Medien vehement ausgeklammert wird. Ist das Verschleiern dieser Ursachen sogar Teil eines Plans, welcher hinterücks eine weltweite Bevölkerungsreduktion anstrebt? [5]

US-Mobilfunklobby steht vor Gericht – und niemand informiert!

büü. Der US-amerikanische Wissenschaftler Dr. Carlo unterstützt, zusammen mit anderen Wissenschaftlern, seit vielen Jahren drei kleine Anwaltskanzleien. Die Anwaltskanzleien betreuen mehrere Mandanten, die durchs Handytelefonieren einen Gehirntumor erlitten haben. Die Schadensersatzklagen gegen die Mobilfunkindustrie wurden zu einer Sammelklage zusammengefasst. Auf der Anklagebank sitzt der Mobilfunk-Industrieverband CTIA, welcher von rund vierzig Topkanzleien vertreten wird. Im Jahr 2011 wurde die Sammelklage in letzter Instanz an die Zivilkammer des Washington DC Superior Court* weitergeleitet. Obwohl die Industriewälte nichts unversucht ließen,

die Klage abzuwenden, kam Richter Weisberg am 8.8.2014 zum Schluss: „Es sei wahrscheinlicher, dass Handytelefonieren Krebs auslösen kann, als dass es keinen Krebs auslösen kann.“ Er ordnete die Zulassung kritischer Wissenschaftler für die einzelnen Gehirntumorprozesse an, jeder einzelne Klagefall solle vor ein Geschworenengericht kommen. Doch seither ist es still geworden um die ausstehenden Prozesse. Die Gerichte in den USA schließen die Prozesse nicht ab. Diese Tatsache wirft die dringende und hochbrisante Frage auf, wer hinter der Prozessverschleppung steht und was aus Richter Weisberg geworden ist! [7]

*Oberstes Gericht in Washington DC

„Die Mobilfunkindustrie profitiert von Behörden, die wirtschaftliche Interessen höher bewerten als die Volksgesundheit, und von einer Presse, welche die Öffentlichkeit nicht darüber informiert, was die Welt der Wissenschaft tatsächlich denkt.“
US-amerikanische Wochenzeitschrift „The Nation“ vom 29. März 2018

Schlusspunkt •
An der Stop 5G-Demo in der Schweizer Hauptstadt Bern vom 21.9.2019 rief der Landwirt und ehemalige Nationalratskandidat (Liste „5G-ade!“) Andreas Sommer zur Einigung unter den 5G-Kritikern auf: „Was mir wichtig erscheint, um 5G zu stoppen, ist Folgendes: Dass wir uns nicht spalten und nicht spalten lassen! Das ist schneller gesagt als getan. Das gemeinsame Ziel ist klar! Stop 5G! [...] Darum: Packen wir das Mobilfunkproblem an, wie die Feuerwehr das Brandobjekt! Da fragt keiner, wer ich bin, sondern jeder ist froh um die Hilfe des Nachbarn! Das ist mein Anliegen, dass wir – wie die Feuerwehr – als ein Team aus vielen Gruppen 5G stoppen!“
Sie möchten regelmäßig über Aktionen gegen 5G in Ihrer Region informiert werden? Klagemauer.TV vermittelt Sie gerne an die entsprechenden Arbeitskreise in Ihrer Region weiter; besuchen Sie dazu die Webseite www.kla.tv/5g oder wenden Sie sich an Ihren S&G-Vermittler! [8]
Die Redaktion (db.)

Quellen: [5] www.kla.tv/14626 | www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/krebs/article/973057/studie-einstigen-soldaten-erbguetschaeden-durch-roentgenstrahlung.html | www.deutschlandfunk.de/erbguetschaeden-kinder-von-radarsoldaten-leiden-unter-676.de.html?dram:article_id=430076 | https://www.bundestag.de/resource/blob/490270/cf0332e83ae9a0b4d4f4c5c2abb7055a/jahresbericht2016_pdf-data.pdf [Seite 70] | www.kla.tv/5872 [6] www.kla.tv/14815 | www.ty4c.com | www.amazon.com/Cell-Phones-Invisible-Wireless-Discoveries/dp/078670960X [7] www.kla.tv/14815 | „Mobilfunklobby vor Gericht“, Artikel von Benjamin Seiler, aus Zeitschriften.com, Ausgabe 94/2018 | www.ty4c.com [8] www.kla.tv/15119

Guidestones in Georgia*
1. „Man halte die Weltbevölkerung unter 500 Millionen in immerwährendem Gleichgewicht mit der Natur.“
2. „Man lenke die Fortpflanzung weise in vernünftige Bahnen – zur Verbesserung des Gesamtepfindens und der Artenvielfalt.“
*120 Tonnen schweres Monument aus Granit, welches im Bundesstaat Georgia steht. In acht Sprachen sind darauf „Zehn Regeln für ein Zeitalter der Vernunft“ gehauen. Deren Verfasser verbergen sich hinter strikter Anonymität.

„Falsche“ Forschungsergebnisse sind brandgefährlich




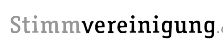


büü. In den 1990er Jahren wurde der US-amerikanische Wissenschaftler Dr. George Carlo vom amerikanischen Mobilfunk-Industrieverband CTIA beauftragt, der Welt zu beweisen, dass Mobilfunkstrahlung keinerlei Gefahren für die Gesundheit darstelle. Dr. Carlo wertete mehr als sieben Jahre lang über 50 verschiedene Studien dazu aus und kam zum Schluss: „Wir haben relevante Hinweise darauf, dass die Handy-Nutzung nicht sicher ist.“ Sein Forschungsteam konnte durch Handystrahlung ausgelöste Gen-schäden in Zellen feststellen, die zu Krebs führen können. Dr. Car-

lo hatte seine Ergebnisse gegen den Willen der Mobilfunkindustrie öffentlich gemacht und musste teuer dafür bezahlen. Sein Ruf als Wissenschaftler wurde ruiniert, die Forschungsgelder gestoppt, sein Haus brannte bis auf die Grundmauern nieder und sein Privatleben wurde durch den Schmutz gezogen. Es scheint, dass sich die Industrie mit aller Macht gegen die kritische Wissenschaft wehrt. Lobenswerterweise hat sich Dr. George Carlo von diesen Machtdemonstrationen nicht klein kriegen lassen und den Schutz der Bevölkerung über sein Privatleben gestellt. [6]

Neben 5G führt derzeit auch das Thema „Nein zum Impfwang!“ immer mehr Bürgerbewegungen zusammen.
Aktueller Terminhinweis: Am 16.11.2019 findet von 12 bis 16 Uhr auf dem Grabbeplatz in Düsseldorf eine Kundgebung des Netzwerks Impfscheid Deutschland unter dem Motto „NEIN zum Impfwang! Impfen muss freiwillig bleiben!“ statt.
(<http://freie-impfscheidung.blogspot.com>)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 8.11.19 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen</p>			
<p> www.anti-zensur.info</p>	<p> www.klagemauer.tv</p>	<p> www.panorama-film.ch</p>	<p> www.stimmvereinigung.org</p>	<p> www.agb-antigenozidbewegung.de</p>	<p> www.sasek.tv</p>